Nachbericht, 1. September 2024:

Ein unvergessliches Fest voll von venezianischem Flair und barockem Glanz. Das war die Festa Veneziana im DomQuartier Salzburg

Vendig in Salzburg – eine alte Liebe

Anlässlich der Ausstellung „Die Farben der Serenissima“ lud das DomQuartier am vergangenen Wochenende zu einem großartigen venezianischen Fest ein. Schon am Nachmittag konnten Hunderte Schaulustige das Flair der Lagunenstadt Venedig im Herzen von Salzburg erleben. Bei einem Straßenumzug ausgehend von der Residenz konnten die Zuschauer Künstler in venezianischen Kostümen bestaunen.

Feiern wie schon zu Zeiten von Fürsterzbischof Marcus Sitticus hieß es dann abends beim venezianischen Maskenball. Die Neue Hofkapelle Graz, die Compagnia dei Folli, TanzAuftrag, Magia Mask und Albert Tröbinger verwandelten zur Eröffnung den Carabinierisaal in eine Welt voller Kunst und Faszination und nahmen die Gäste des Ballabends mit auf eine Reise durch das geheimnisvolle Venedig.

Nach dem Einzug des Dogen und der Delegation aus Venedig begrüßte Hausherrin Andrea Stockhammer die Gäste im DomQuartier. Sie erzählte von Fürsterzbischof Marcus Sitticus, dessen Geburtstag sich heuer zum 450. Mal jährt. Dieser brachte die Traditon für öffentliche Feste in venezianischer Art und das italienische Theater nach Salzburg.
Landesrätin Daniela Gutschi ergänzte, es waren Erlebnisse, die alle Sinne angesprochen haben. Es ist wichtig, dass die Vermittlung dieses Ortes nicht nur erzählerisch passiert, sondern Erlebnischarakter hat. Selbst in den historischen Räumen zu feiern und dabei Traditionen nachzuspüren, verankert sich viel eindrücklicher im Bewusstsein der Menschen.

Zur Musik des Orchestra Popolare di Venezia wurde das Tanzparkett eröffnet, die Künstlergruppe Incanto sorgte für einen Ausflug in die Lustbarkeiten barocker Bälle mit Schauspiel, Gesang und eine Einführung in das höfische Einmaleins bei der die Gäste auch einen einfachen barocken Tanz erlernen konnten. Das frisch Erlernte wurde dann gleich beim Publikumstanz mit Magia Mask und Fantasia Veneziana umgesetzt.

Bei der Prämierung der schönsten Masken gewann Michaela Schirlbauer mit ihrem phantasievollen Kostüm und ihrer selbstgestalteten Maske, Giorgio Simonetto von der Società Dante Alighieri Salzburg überreichte den Preis an die Gewinnerin.

In der Mitternachtsshow „In Fabula“ zeigte die italienische Künstlergruppe Compagnia dei Folli den ewigen Kampf zwischen Licht und Dunkelheit. Für ausgelassene Stimmung sorgten bis in die frühen Morgenstunden Elisa Paladin & The Sugar Notes.